



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

28. P. Jacobus Antonius Joannone.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

bens halber vertrieben war. Und nachdem er zwölff Jahr
 sich in Bekehrung der Heyden bemühet / ist er verkundschaf-
 fet / und mit Iosepho Reomuy und Ignatio Kindo Iaponesern/
 benden unserer Societät Brüdren eingezogen / und zu der
 tödtlichen Gruben verdammet worden / von welcher sie
 nach viertägiger Beständigkeit Seelig abgeleibet.

Der 25 Tag des Augustmonats.

In Jahr 1624. hat sich zu Omura in einer Statt Ja-
 poniaz begeben das gluckseelige Abscheiden P. Mi-
 chaelis Carvaglij / welcher von Prag auß Portugall
 gebürtig / ein wahrer Diener Gottes / und vielmehr
 eines Englischen als Menschlichen Wandels gewesen / Cas-
 steite seinen Leib mit täglichen fasten in Wasser / und durch
 Allmosen gesamleten Brodt / mit eysernen Gürtlen / und
 härinen Kleydern / mit Geißlung bis auff das Blut / und
 von täglicher Nahrung gereichten Allmosen. Welche Stren-
 gheiten aber ihme Gott geringert / mit Trostlichem Ge-
 bett / und eingießung seines Geist in langwährenden Be-
 trachtungen / darmit er nicht ohne überflus Himmlischen
 Trost und Süßigkeit die ganze Zeit / so ihme an Abwar-
 tung des Nächsten Heyls übrig / zugebracht. Hat sein Le-
 ben durch langsames braten in Flammen geendet / und un-
 aussprechlichen Trost erwiesen / wie nicht allein glorwür-
 dig / sonder auch lieblich seye / von Christi wegen im Feuer
 sterben.

Der 28 Tag des Augustmonats.

In diesem Tag hat P. Iacobus Antonius Ioannone von
 Bitonto in dem Königreich Neapoli gebürtig / mit
 einem kostbahren Todt sein Leben geendet / vor dem
 er

er in die 24. Jahr der Iaponeser Bekehrung angewendet /
 in so harter Verfolgung / das er meisten Theil in den Hö-
 len und Speluncken sich auffhalten müssen / von denen er zu
 Nachst sich herauß begeben / die Christen / so auß Furcht der
 Marter wancken / zu stärcken. in dieser so Gottseeligen
 und Herrhafften Verrichtung / ist er außgespähet / und
 zur Peynlicher Gruben verurtheilet worden / von welcher
 er den andren Tag zu der Glory auffgefahren / die er in stä-
 ter Beschawung / in der er hoch geachtet worden / jederzeit
 in seiner Seelen eingetruckt behalten. Hat Ioannem Chi-
 dera, einen Japoneser zu einem Gesellen / so wohl in Pre-
 digen als Verdienst / und Leyden / aber nicht in dem Todt /
 so sich den folgenden Tag begeben.

Der 29 Tag des Augustmonats.

In diesem Tag hat P. Ioannes Codurius auß den Er-
 sten zehn Patribus zu Rom in dem Profess. Hauß / da
 man zehlet 1341. sein Leben mit den Heiligen Io-
 anne dem Täufer und vorläuffer Christi / Gottseelig be-
 schlossen / dessen Alter er auch erreicht / und an dessen Ge-
 geburts Tag er in diese Welt geböhren / nachmahlen auch
 die Priesterliche Wehe empfangen hatte. Gleicher massen
 ist er der Erste gewesen / der in die Himmlische Bürger-
 schafft die Societät eingeführt / da andre seine Mittgesellen
 in unterschiedlichen Theilen der Welt außgesprengt waren.
 Unser Heiliger Stifter ist durch ein Offenbarung seines
 Abscheids / wie auch der Seelen in das Paradens Er-
 hebung / als glaubwürdig von ihme geschrieben
 wird / berichtet / und ansichtig
 worden.